



## **District erzielt Proben von bis zu 253 g/t Silber, 22,8 % Zink und 8,6 % Blei in der Liegenschaft Svärdsjö**

**Vancouver, B.C.**

**10. Januar 2022**

**10. Januar 2022 – District Metals Corp. (TSX-V: DMX) (FRA: DFPP); („District“ oder das „Unternehmen“)** freut sich, Analyseergebnisse zu Schürf- und Gesteinsproben aus geologischen Feldarbeiten Ende 2021 in seiner polymetallischen Liegenschaft Svärdsjö im Bergbaubezirk Bergslagen im südlichen Zentralschweden zu berichten. Diese Feldarbeiten bestanden aus Erkundungsschürfarbeiten und geochemischen Probenahmen an einigen der historischen Minen und Vorkommen entlang eines vier Kilometer langen Mineralisierungstrends in der 1.037 Hektar großen Liegenschaft Svärdsjö .

Garrett Ainsworth, CEO von District, kommentierte: „Diese Analyseergebnisse aus Svärdsjö zeigen äußerst hochgradige polymetallische Mineralisierung, die das ausgezeichnete Potenzial der Liegenschaft unterstützt. Beachtliche Mineralisierung bleibt unterhalb und südwestlich der historischen Minen Svärdsjö und Kompanigruvan offen und bietet leicht zugängliche Bohrziele. Es ist weiterhin bemerkenswert, dass zahlreiche andere historische Minen und Vorkommen, in denen nur geringe oder keine modernen Arbeiten stattfanden, über die Liegenschaft Svärdsjö verteilt sind. Vor allem das Vorkommen Stormyrgruvan ergab ausgesprochen hohe Silber-Zink-Blei-Werte in einer Gesteinsprobe aus einer Grubenhalde. Dies ist besonders beeindruckend angesichts der Lage und Größe dieses Vorkommens, zu dem keine Aufzeichnungen moderner Exploration vorliegen. Wir erwarten die interpretierten Daten aus unserer vor kurzem geflogenen, elektromagnetischen und magnetischen SKYTEM 312 HP-Untersuchung in Svärdsjö mit Spannung. Die Untersuchung wird wichtige Informationen zur Weiterentwicklung bestehender Ziele liefern und neue Ziele identifizieren“.

### **Highlights der Gesteinsprobenanalyse**

- Gesteinsproben aus einem Ausbiss in der Grube Kompanigruvan ergaben **37,3 % ZnEq<sup>1</sup> (253 g/t Ag, 22,8 % Zn, 8,6 % Pb, 0,1 g/t Au und 0,02% Cu)**. Kompanigruvan ist eine südwestliche Erweiterung der historischen Mine Svärdsjö. Abbaupläne zeigen, dass polymetallische Mineralisierung in Kompanigruvan in der Tiefe und nach Südwesten offenbleibt.
- Schürfproben aus Grubenhalden im Vorkommen Stormyrgruvan ergaben **29 % ZnEq<sup>1</sup> (133 g/t Ag, 15,7 % Zn, 7,8 % Pb, 0,1 g/t Au und 1% Cu)**. Stormyrgruvan bleibt in alle Richtungen offen, ohne Aufzeichnung historischer Bohrarbeiten.

- Schürfproben aus einer historischen Grube im Vorkommen Hagsfallgruvan ergaben
- **18,3 % ZnEq<sup>1</sup> (58,2 g/t Ag, 9,8 % Zn, 7,1 % Pb, 0,1 g/t Au und 0,2 % Cu).** Hagsfallgruvan bleibt in alle Richtungen offen, ohne Aufzeichnung historischer Bohrarbeiten.

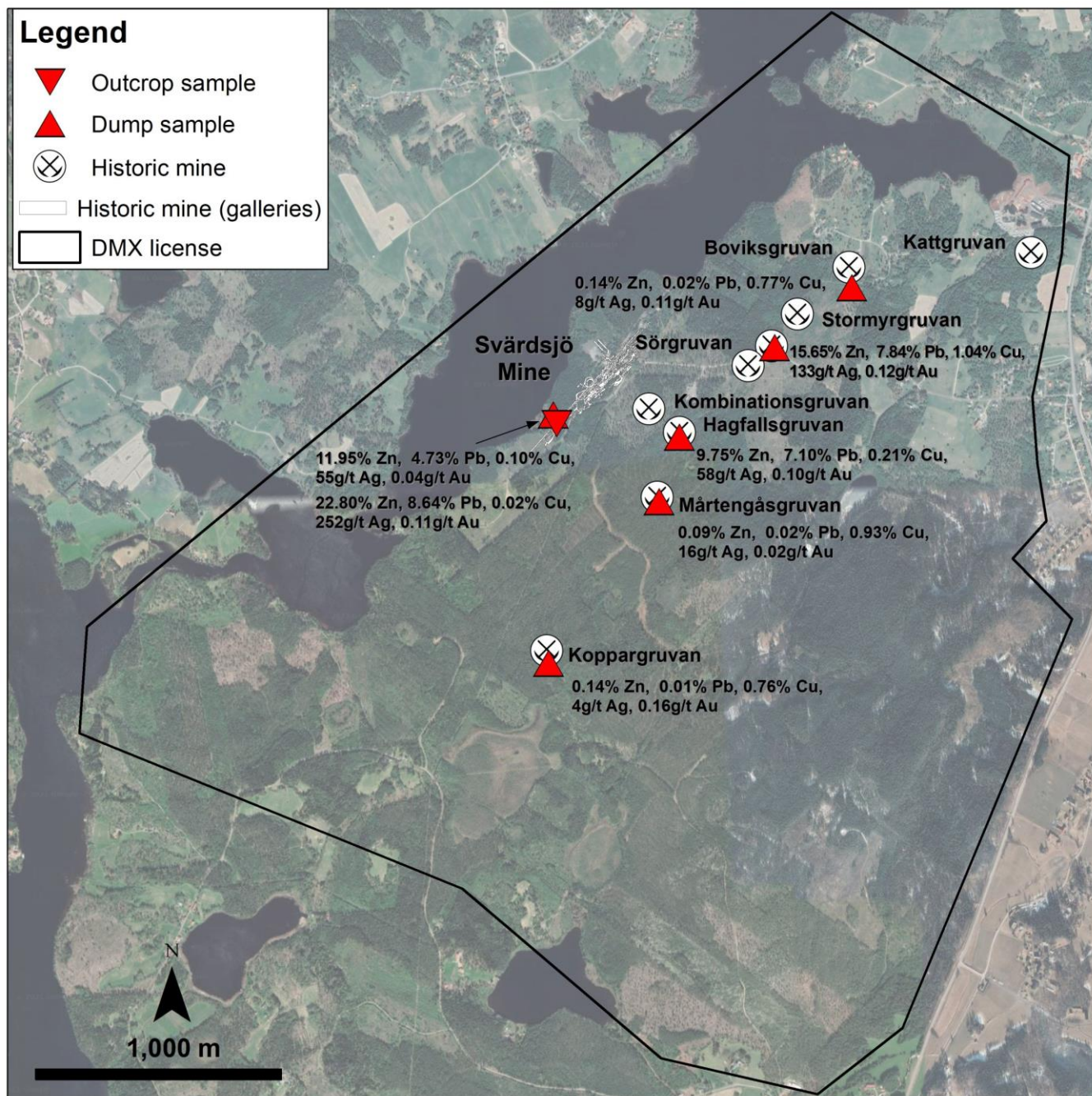
Standorte der Gesteinsproben sind in Abbildung 1 dargestellt, und Ergebnisse der Gesteinsanalysen sind in Tabelle 1 dargestellt.

Historische Aufzeichnungen belegen, dass Förderungen in der Liegenschaft Svärdsjö im 15. Jahrhundert begannen, und die Förderung im Vorkommen Svärdsjö selbst von Mitte der 1700er Jahre bis 1989 stattfand. Es besteht ausgezeichnetes Potenzial für Erweiterungen der bekannten polymetallischen Mineralisierung in den Minen Svärdsjö und Kompanigruvan und zur Entdeckung einer neuen Mineralisierung in der Liegenschaft Svärdsjö<sup>2</sup>.

Explorationsbohrungen in der Mine Svärdsjö wurden nach ihrer Schließung im Jahr 1989 von Boliden durchgeführt. Diese Arbeiten enthüllten eine Fortsetzung der Vorkommen Svärdsjö und Kompanigruvan in der Tiefe und nach Südwesten, in Form zweier getrennter polymetallischer Strukturen, die als Zone Fäbodgruvan und Zone Vilnäset benannt wurden (Abbildung 2). Die polymetallische Mineralisierung in diesen Zonen besteht aus Sphalerit (Zink), Galen (Blei und Silber) und Chalkopyrit (Kupfer und Gold) und bleibt offen<sup>2</sup>.

Im November 2021 beauftragte District Metals das in Dänemark ansässige Unternehmen SkyTEM Surveys ApS mit einer detaillierten, helikoptergestützten SkyTEM312 HP (transient elektromagnetisch mit hoher Energie) und magnetischen Untersuchung über der Liegenschaft Svärdsjö. Elektromagnetische und magnetische Daten aus der luftgestützten Untersuchung werden derzeit interpretiert, und die Ergebnisse werden nach Fertigstellung berichtet werden. Dies ist der erste Explorationsschritt in Svärdsjö, detaillierte geologische Feldarbeiten zur Priorisierung von Bohrzielen werden folgen.

Abbildung 1: Standorte der Gesteinsproben und Analysen in der Liegenschaft Svärdsjö





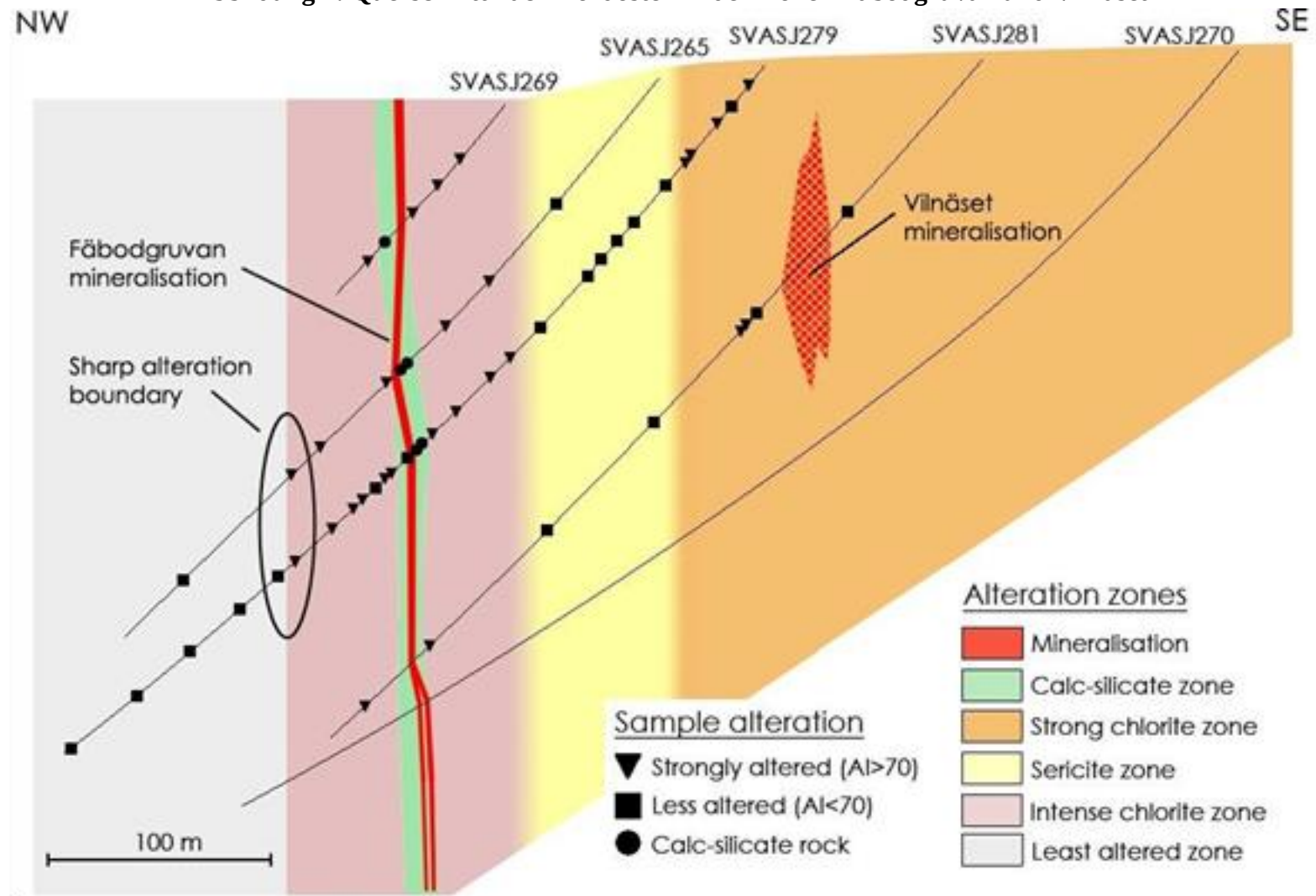
**Tabelle 1: Ergebnisse der Gesteinsanalysen in Svärdsjö**

| Mine oder Vorkommen | Probentyp     | Kommentare                                                                                                                                                                                                                                                          | Ag (g/t) | Zn (%) | Pb (%) | Au (g/t) | Cu (%) | AgEq (g/t) | ZnEq (%) |
|---------------------|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|--------|--------|----------|--------|------------|----------|
| Stormyrgruvan       | Schürfprobe   | Historische Minenabfallhalde mit massiven, sulfidreichen Findlingen, dominiert von Pyrrhotin-Sphalerit-Galen-Chalkopyrit.                                                                                                                                           | 133,00   | 15,65  | 7,84   | 0,12     | 1,04   | 1,123,12   | 28,97    |
| Boviksgruvan        | Schürfprobe   | Historische Grube mit schwacher Mineralisierung, einschließlich Spuren von / versprengter Pyrit-Chalkopyrit entlang der Hauptschieferung. Muttergestein aus Skarn mit Amphibol-Granat.                                                                              | 7,90     | 0,14   | 0,02   | 0,11     | 0,77   | 101,61     | 2,62     |
| Kompanigruvan       | Schürfprobe   | Massives Sulfidgestein mit Galen und Pyrit-Pyrrhotin-Versprengungen / -Imprägnierungen und Sphalerit.                                                                                                                                                               | 54,70    | 11,95  | 4,73   | 0,04     | 0,10   | 694,09     | 17,90    |
| Kompanigruvan       | Gesteinsprobe | Kontakt zwischen feinkörnigen, felsigen, vulkanischen Asche-Chlorit-Schieferungs- / Talkmineralisierungs-Imprägnierungen von Pyrit-Chalkopyrit-Skarn nach Kalkstein-Marmor. Mineralisierung tritt am Kontakt von Chlorit-Schiefer mit massivem Galen-Sphalerit auf. | 253,00   | 22,80  | 8,64   | 0,11     | 0,02   | 1.446,86   | 37,32    |
| Koppargruvan        | Schürfprobe   | Mehrere Halden und kleine Abbaustätten. Hauptsächlich Magnetit-Pyrrhotin dominiert, semi-massiv oder Erzgänge. Vereinzelte Findlinge mit versprengtem Chalkopyrit in Verbindung mit massivem Pyrrhotin-Magnetit.                                                    | 3,60     | 0,14   | 0,01   | 0,16     | 0,76   | 101,07     | 2,61     |
| Hagfallsgruvan      | Schürfprobe   | Historische Grube 4 m x 4 m mit beachtlichem Galen und geringerem Chalkopyrit in Amphibol-Skarn.                                                                                                                                                                    | 58,20    | 9,75   | 7,10   | 0,10     | 0,21   | 711,12     | 18,34    |
| Martengasgruvan     | Schürfprobe   | Historische Minenabfallhalde mit versprengtem Pyrrhotin-Chalkopyrit in mafischem Gestein mit vereinzelt Granaten.                                                                                                                                                   | 16,25    | 0,09   | 0,02   | 0,02     | 0,93   | 113,72     | 2,93     |

**Bemerkungen:**

- Schürfproben wurden von Minenabfallhalden genommen, Gesteinsproben wurden von Ausbissen genommen.
- Gesteinsschürfproben sind von Natur aus selektiv und repräsentieren daher nicht unbedingt die Mineralisierung in der gesamten Liegenschaft.
- Die verwendeten Metallpreise in USD zur Berechnung von AgEq und ZnEq basierten auf Ag 15 Dollar / Unze, Au 1650/ Dollar / Unze, Cu 2,15 Dollar / Pfund,
- Zn 0,85 Dollar / Pfund und Pb 0,75 Dollar / Pfund.
- $AgEq = Ag \text{ g/t} + (Au \text{ g/t} \times 110) + (Cu \% \times 98,286) + (Zn \% \times 38,857) + (Pb \% \times 34,286)$
- $ZnEq = Zn \% + (Ag \text{ g/t} \times 0,0257) + (Au \text{ g/t} \times 2,831) + (Cu \% \times 2,529) + (Pb \% \times 0,882)$
- Die Verwendung von AgEq und ZnEq dient lediglich zu Explorationszwecken, und es wurden keine Anpassungen für Metallrückgewinnung vorgenommen.

Abbildung 2: Querschnitt nach Nordosten in den Zonen Fäbodgruvan und Vilnäset<sup>2</sup>



## Referenzen

<sup>1</sup> Die für die ZnÄq-Berechnung verwendeten Metallpreise in USD basierten auf Ag \$15,00/oz, Au \$1650/oz, Cu \$2,15/lb, Zn \$0,85/lb und Pb \$0,75/lb.  $\text{ZnÄq} = \text{Zn\%} + (\text{Ag g/t} \times 0,0257) + (\text{Au g/t} \times 2,831) + (\text{Cu\%} \times 2,529) + (\text{Pb\%} \times 0,882)$ . Die Verwendung von ZnÄq dient der Berechnung von Cut-off-Gehalten für Explorationszwecke, wobei keine Anpassungen für die Metallgewinnung vorgenommen wurden.

<sup>2</sup> A. Fahlvik, 2018: Hydrothermal alteration and lithogeochemical marker units at the Svärdsjö Zn-Pb-Cu deposit, Bergslagen, Sweden, and their implication for exploration.

## Technische Informationen

Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt oder von ihm genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*.

Die in dieser Pressemeldung gemeldeten Stich- und Splitterproben wurden aus Halden bzw. Ausbissen entnommen. Insgesamt sieben Gesteinsproben an ALS Geochemistry in Malå, Schweden, zur Aufbereitung überstellt. Anschließend wurden die Probenrösten an ALS Geochemistry in Irland (ein zur Mineralanalyse akkreditiertes Labor) zur Analyse geschickt. Die Proben wurden mittels einer Multi-Elementbestimmung im Ultraspurenbereich, die Vier-Säuren-Auflösung mit einem ICP-MS-Analysepaket kombiniert („ME-MS61“) analysiert. Grenzüberschreitende Probenwerte wurden erneut analysiert für: (1) Kupferwerte > 1 %; (2) Zinkwerte > 1 %; (3) Bleiwerte > 1 %; und (4) Silberwerte > 100 g/t unter Verwendung eines ICP-AES-Analysepaketes für hochgradiges Material („ME-OG62“). Weitere grenzüberschreitende Probenwerte wurden erneut analysiert für: (1) Zinkwerte > 30 %; (2) Bleiwerte > 20 % unter Verwendung eines AAS-Analysepaketes zur hochpräzisen Analyse von Grundmetallerzen („Zn, Pb-AAORE“). Gold, Platin und Palladium wurden mit Hilfe einer 30 g-Blei-Bandprobe mit ICP-AES-Abschluss („PGM-ICP23“) analysiert. Zertifizierte Standard-, Leer- und Doppelproben wurden zur Sicherstellung der Integrität des Analyseverfahrens in den Probenversand eingebracht. Ausgewählte Proben aus dem groben Abfallmaterial und Pulp der Originalprobe wurden zur doppelten Analyse bestimmt. Es wurden keine QA-/QC-Probleme zu den Ergebnissen berichtet.

Einige der in dieser Pressemeldung veröffentlichten Daten beziehen sich auf historische Bohrergebnisse. District hat weder eine unabhängige Prüfung der Proben vorgenommen noch die Ergebnisse der historischen Explorationsergebnisse unabhängig analysiert und kann daher die Ergebnisse nicht verifizieren. District betrachtet die historischen Bohrergebnisse als relevant, und das Unternehmen verwendet die Daten als Richtlinie zur Planung von Explorationsprogrammen. Die derzeitigen und künftigen Explorationsarbeiten des Unternehmens umfassen die Verifizierung historischer Daten durch Bohrprüfungen.

Herr Ainsworth hat keine der Informationen zu den Konzessionsgebieten oder Projekten, auf die hierin Bezug genommen wird, ausgenommen das Konzessionsgebiet Svärdsjö, verifiziert. Eine Mineralisierung in einem anderen Konzessionsgebiet, auf das hierin Bezug genommen wird, lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf eine Mineralisierung im Konzessionsgebiet Svärdsjö zu.

## Über District Metals Corp.

District Metals Corp. wird von Branchenexperten geleitet, die eine Erfolgsbilanz in der Bergbauindustrie vorweisen können. Die Aufgabe des Unternehmens besteht darin, durch einen disziplinierten, wissenschaftsbasierten Ansatz vielversprechende Mineralkonzessionsgebiete zu suchen, zu erkunden und zu erschließen, um einen Aktionärswert und Vorteile für andere Interessensvertreter zu schaffen.

Das Konzessionsgebiet Tomtebo, das sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet, liegt im Bergbauggebiet Bergslagen im Süden von Schweden und steht im Mittelpunkt der Arbeiten des Unternehmens. Das Konzessionsgebiet Tomtebo umfasst 5.144 Hektar und befindet sich zwischen der historischen Mine Falun und der Mine Garpenberg von Boliden, die etwa 25 Kilometer weiter nordwestlich bzw. südöstlich liegen. Zwei historische Minen und zahlreiche Vorkommen mit mehreren Metallen befinden sich im Konzessionsgebiet Tomtebo entlang eines etwa 17 Kilometer langen Abschnitts, der eine ähnliche Geologie, Struktur, Alteration und VMS/SedEx-artige Mineralisierung aufweist wie andere bedeutsame Minen innerhalb dieser Region. Die Mineralisierung, die in der Tiefe und entlang des Streichens bei den historischen Minen im Konzessionsgebiet Tomtebo offen ist, wurde nicht weiterverfolgt und im Konzessionsgebiet wurden noch nie moderne systematische Explorationen durchgeführt.

Nähere Informationen zum Konzessionsgebiet Tomtebo entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht mit dem Titel „NI 43-101 Update Technical Report on the Tomtebo Project, Bergslagen Region of Sweden“ vom 15. Oktober 2020, der am 26. Februar 2021 überarbeitet und erneut veröffentlicht wurde. Dieser kann auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) abgerufen werden.

Für das Board of Directors

„Garrett Ainsworth“

President und Chief Executive Officer

(604) 288-4430

***Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten Richtlinien der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.***

### **Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf „zukunftsgerichtete“ Informationen.**

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen in Bezug auf das Unternehmen, die als „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen Fällen, können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen identifiziert werden, wie z.B. „plant“, „zielt ab“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „es besteht eine Gelegenheit“, „ist positioniert“, „schätzt“, „beabsichtigt“, „geht davon aus“, „nimmt an“ oder „nimmt nicht an“ oder „glaubt“ bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücken oder anhand von Aussagen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse „getroffen“, „eintreten“ oder „erreicht“, „werden“, „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „werden“ und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus beinhalten Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Erwartungen, Vorhersagen, Hinweise, Prognosen oder andere*

918-1030 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 2Y3

Telephone: (604) 288-4430

Charakterisierungen zukünftiger Ereignisse oder Umstände beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, stellen keine historischen Fakten dar, sondern die Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf das Unternehmen beziehen, beinhalten unter anderem Aussagen zu den geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, einschließlich der Bohrzielstrategie und der nächsten Schritte für das Grundstück Tomtebo; die Interpretationen und Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Mineralisierung der Mine Tomtebo; die Überzeugung des Unternehmens, dass die zahlreichen Anomalien mit hohem Schweregrad, die in der historischen Mine Tomtebo identifiziert wurden, ein immenses Erweiterungspotenzial bieten; die Überzeugung des Unternehmens, dass die modellierten Anomalien mit hohem Schweregrad in der historischen Mine Tomtebo einer polymetallischen und/oder Eisensulfidmineralisierung oder einer mafischen Einheit entsprechen könnten; und die Überzeugung des Unternehmens, dass die Anomalie mit hohem Schweregrad, die sich einen Kilometer nordöstlich der Mine Tomtebo befindet, eine potenzielle Grassroots-Entdeckungschance mit einer modellierten Tonnage darstellt, die mit der historischen Produktionsmenge der historischen Mine Falun vergleichbar ist.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen angesichts seiner Erfahrung und Einschätzung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren getroffen hat sowie unter den gegebenen Umständen (Stand der Dinge zum Datum dieser Pressemeldung) für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Annahmen hinsichtlich der Zuverlässigkeit historischer Daten und der Genauigkeit der öffentlich berichteten Informationen bezüglich vergangener und historischer Minen im Bergbaug Gebiet Bergslagen sowie der Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung geplanter Explorationsaktivitäten aufzubringen, die Unternehmenskapazität aufrechtzuerhalten und die Anforderungen an die Explorationsausgaben, die in der endgültigen Kaufvereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Verkäufer des Konzessionsgebiets Tomtebo (die „**Kaufvereinbarung für Tomtebo**“) festgelegt sind, bis zu den darin festgelegten Zeitpunkten zu erfüllen; und der Stabilität auf den Finanz- und Kapitalmärkten.

Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die, obwohl sie vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen als vernünftig erachtet werden, bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Risiken in Bezug auf folgende Faktoren: die Verlässlichkeit historischer Daten in Bezug auf das Projekt Tomtebo; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung der geplanten Exploration aufzubringen (einschließlich der Durchführung der Explorationsausgaben, die in der endgültigen Kaufvereinbarung vorgeschrieben sind, andernfalls verwirkt das Unternehmen das Konzessionsgebiet Tomtebo ohne Rückzahlung des Kaufpreises); die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; der negative operative Cashflow des Unternehmens und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzmittel; die Ungewissheiten, die mit Explorationsaktivitäten im Frühstadium verbunden sind, einschließlich der allgemeinen Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen, des behördlichen Prozesses, des Nichterhalts notwendiger Genehmigungen und Zulassungen, technischer Probleme, möglicher Verzögerungen, unerwarteter Ereignisse und der Fähigkeit des Managements, seine zukünftigen Pläne auszuführen und umzusetzen; die Fähigkeit des Unternehmens, Mineralressourcen und Mineralreserven zu identifizieren; die beträchtlichen Ausgaben, die erforderlich sind, um Mineralreserven durch Bohrungen und die Schätzung von Mineralreserven oder Mineralressourcen zu ermitteln; die Abhängigkeit des Unternehmens von einem wesentlichen Projekt, dem Konzessionsgebiet Tomtebo; die Ungewissheit von Schätzungen, die zur Quantifizierung von Mineralisierungen verwendet werden; Änderungen staatlicher Vorschriften; die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften; der Wettbewerb um künftige Ressourcenakquisitionen und qualifiziertes Branchenpersonal; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Eigentumsansprüche; Interessenkonflikte; Umweltgesetze und -vorschriften und damit verbundene Risiken, einschließlich der Gesetzgebung zum Klimawandel; Landrehabilitationsanforderungen; Änderungen der Regierungspolitik; die Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens; Schwankungen des Aktienkurses des Unternehmens; die Unwahrscheinlichkeit, dass Aktionäre Dividenden vom Unternehmen erhalten; potenzielle zukünftige Akquisitionen und Joint Ventures; Infrastrukturrisiken; Schwankungen der Nachfrage nach und der Preise von Gold, Silber und Kupfer; Wechselkursschwankungen; Gerichtsverfahren und die Vollstreckbarkeit von Urteilen; Risiken im Zusammenhang mit dem Fortbestand des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit den Informationstechnologiesystemen des Unternehmens und Cyber-Sicherheitsrisiken; und Risiken im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Epidemien oder Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen, einschließlich des jüngsten Ausbruchs von COVID-19. Weitere Informationen zu diesen Risiken finden Sie im Jahresbericht des Unternehmens unter der Überschrift „Risikofaktoren“, der unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar ist. Diese Faktoren und Annahmen erheben nicht den Anspruch, eine vollständige Liste der Faktoren und Annahmen darzustellen, die Einfluss auf das Unternehmen haben könnten. Diese Faktoren und Annahmen sollten jedoch sorgfältig geprüft werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen würden, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen genannten Erwartungen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Außerdem liegen viele dieser Faktoren außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht bedenkenlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Die zukunftsgerichteten Informationen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gemacht, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten

*Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt bzw. von ihm geprüft und genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite.*